

# STADT VOERDE (Niederrhein)

## Haupt- und Finanzausschuss

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Dienstag, 16.06.2020, 17:00 Uhr bis 18:24 Uhr  
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Haarmann, Dirk

#### Anwesend:

##### **SPD-Fraktion**

Schwarz, Ulrike

Goemann, Uwe Jan

Kinder, Joachim

Lemm, Bastian

vertritt Meulendyck, Hans-Peter (SPD)

Neßbach, Ulrich Philipp

Schmitz, Stefan

Weltgen, Stefan

##### **CDU-Fraktion**

Mölleken, Bert

Altmeppen, Bernd

Hülser, Ingo

Schneider, Georg Heinrich

Seelig, Walter

##### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Meiners, Stefan

Rohr, Gabriele Maria

17:02 - 19:38 Uhr

##### **Fraktion Wählergemeinschaft Voerde**

Garden, Christian

#### Entschuldigt fehlten:

Meulendyck, Hans-Peter (SPD)

Niewerth, Michaela Anja

#### Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Wellmann (ÖRP)

Herr Paradowski (StWuL)

Herr Hänisch (FB 1)

Frau Feldkamp (FD 1.1)

Herr Heller (FB 2)

Herr Hauser (FD 3.1)

Herr Dr. Himmelmann (FB 4)

Herr Kapp (FB 5)

Herr Müser (FB 6)  
Herr Grootens (FB 7)  
Herr Marhofen (FB 8)

Zuhörer:

1 Dame und 5 Herren

Presse:

1 Dame

**Öffentliche Sitzung**

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

**Tagesordnung**

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 31.03.2020
- 3. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW (16/1094 DS)  
hier: Bürgerantrag des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dinslaken-Voerde e. V. auf Errichtung einer Bedarfsampel an der Einmündung Breiter Deich/Frankfurter Straße
- 4. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW (16/1104 DS)  
hier: Anregung des Seniorenbeirates Voerde auf Kennzeichnung der Ruhebänke im Stadtgebiet Voerde vom 24.01.2020
- 5. Onlinepetition: "Mehr Personal an Kindertageseinrichtungen der Stadt Voerde" (16/1113 DS)
- 6. Erstellung eines Wappens für den Stadtteil Ork (16/1187 DS)
- 7. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Sicherstellung der Qualifikation der Mitarbeitenden der Stadt Voerde (16/1185 DS)
- 8. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Nutzung von Dienstleistungen des Service Centers des Kreises Wesel (16/1186 DS)
- 9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2019 (16/1093 DS)
- 10. Controllingberichte zum 31.12.2019 (16/1150 DS)
- 11. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2019 (16/1151 DS)  
hier: Zuleitung des Entwurfs
- 12. Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 (16/1182 DS)
- 13. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2020 (16/1108 DS)

- |     |   |                              |
|-----|---|------------------------------|
| 14. | Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde<br>hier: Aktualisierung der Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Jahre 2020/21 ff.  | (16/1105 DS<br>1. Ergänzung) |
| 15. | Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes aus dem Jahr 1992; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.09.2014<br>hier: Gesamtentwurf des Spielflächenbedarfsplanes   | (16/737 DS<br>2. Ergänzung)  |
| 16. | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung<br>hier: Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich der Kindertagespflege) und/oder im Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen der Primarstufe und Förderschulen im Zuge von COVID-19 für den Monat Mai 2020 | (16/1180 DS)                 |
| 17. | Reduzierung der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich) der Kindertagespflege und im Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen der Primarstufe im Zuge von COVID-19 für die Monate Juni und Juli 2020 auf 50%   | (16/1192 DS)                 |
| 18. | Änderung der Satzung der Stadt Voerde über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Voerde an neue gesetzliche Regelungen (4. Änderungssatzung)   | (16/1163 DS)                 |
| 19. | Entwurf zum Mobilitätskonzept für den Kreis Wesel   | (16/1120 DS)                 |
| 20. | RVR-Entwurf zum regionalen Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr   | (16/1117 DS)                 |
| 21. | 66. Änderung des Flächennutzungsplans "Löhnen"<br>hier: erneuter Feststellungsbeschluss   | (16/1175 DS)                 |
| 22. | Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 141 "Gewerbegebiet südlich Kleiner Kiwitt"   | (16/1164 DS)                 |
| 23. | Bebauungsplan Nr. 142 "Lebensmittelmarkt Rahmstraße"<br>76. Änderung des Flächennutzungsplans "Lebensmittelmarkt Rahmstraße"<br>Aufstellungsbeschluss   | (16/1166 DS)                 |
| 24. | Erlass der Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a – 135 c BauGB der Stadt Voerde (Ndrh.)  | (16/1160 DS)                 |
| 25. | Änderung des Kommunalabgabengesetzes § 8a KAG NRW<br>- Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen;<br>hier: Erstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes   | (16/1173 DS)                 |
| 26. | Mitteilungen der Verwaltung   |                              |
| 27. | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung  |                              |

# Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

## Öffentliche Sitzung

### Zur Geschäftsordnung

#### **a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

#### **b Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Haarmann teilt mit, dass am Vortag das Auswahlgespräch für die Nachbesetzung der Stelle eines technischen Prüfers in der Örtlichen Rechnungsprüfung stattgefunden hat und unter Bezug auf eine entsprechende Absprache im Ältestenrat der ausgewählte Bewerber sich im Haupt- und Finanzausschuss vorstellen soll. Er schlägt vor, dass die Vorstellung in der nichtöffentlichen Sitzung erfolgt und die Tagesordnung um diesen Punkt erweitert wird.

Gleichzeitig teilt er mit, dass folgende Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil abgesetzt werden müssen:

Tagesordnungspunkt 5 – Drucksache 16/1168 „Verkauf städtischer Baugrundstücke in Vorerde-Spellen, Handwerkerstraße“ – hierzu liegen zwei Fraktionsanträge für die Sitzung des Stadtrates am 23.06.2020 vor, in denen die Vergabe von Baugrundstücken mittels einer eigens hierfür aufgestellten Richtlinie gefordert wird.

Tagesordnungspunkt 10 – Drucksache 16/1171 „Vergabe von weiteren Planungsleistungen für die Baumaßnahme Sanierung Altbau Comenius-Gesamtschule“ – diese Drucksache wurde abschließend in der Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses am 10.06.2020 beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss erklärt sich einstimmig mit den Änderungen einverstanden. Im Übrigen wird die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

#### **c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW**

Bürgermeister Haarmann stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

## Tagesordnung

### **1. Einwohnerfragestunde**

Herr Diederichs als Vertreter des ADFC dankt der Stadtverwaltung zunächst für die Umset-

zung diverser Vorschläge des ADFC in der Vergangenheit und erläutert im Hinblick auf den vorliegenden Bürgerantrag des ADFC (Drucksache 16/1094), dass es hier – wohl wissend, dass die fragliche Stelle bisher keinen Unfallschwerpunkt darstellt - um die Sicherheit des Radverkehrs im Allgemeinen geht und fragt daher an, ob es dem Haupt- und Finanzausschuss nicht doch möglich ist, über den Antrag positiv zu entscheiden. Bürgermeister Haarmann verweist diesbezüglich auf die Beratung des entsprechenden Tagesordnungspunktes.

## **2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 31.03.2020**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.03.2020 zur Kenntnis.

## **3. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW 16/1094 DS hier: Bürgerantrag des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dinslaken-Voerde e. V. auf Errichtung einer Bedarfsampel an der Einmündung Breiter Deich/Frankfurter Straße**

Erste Beigeordnete Johann fasst den Sachstand zusammen, demzufolge der für die Landesstraße „Frankfurter Straße“ zuständige Landesstraßenbaubetrieb seine Unterstützung sowohl für eine Bedarfsampel als auch für eine Querungshilfe bisher immer versagt hat, es aber gleichwohl ein Anliegen der Verwaltung ist, die Sicherheit der Radfahrer dort zu gewährleisten. Da dies auch die Haltung des Ausschusses widerspiegelt, schlägt Bürgermeister Haarmann vor, den Beschlussvorschlag entsprechend abzuändern.

Von 17.24 Uhr bis 17.25 Uhr wird die Sitzung unterbrochen, um dem Vorsitzenden des ADFC Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Herr Diederichs führt in seiner Stellungnahme aus, dass der ADFC bei dem letzten Ortstermin mit dem Landesstraßenbaubetrieb leider nicht beteiligt war, da man dann die Position des ADFC hätte vertreten und noch stärker auf den Landesstraßenbaubetrieb hätte einwirken können.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden

### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt als zuständiger Ausschuss für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden den Bürgerantrag des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dinslaken-Voerde e. V. vom 20.01.2020 und die Ausführungen der Verwaltung hierzu zur Kenntnis. Der Haupt- und Finanzausschuss fordert den Bürgermeister auf, sich weiterhin für eine tragfähige Lösung im Sinne der Verkehrssicherheit einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

## **4. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW 16/1104 DS hier: Anregung des Seniorenbeirates Voerde auf Kennzeichnung der Ruhebänke im Stadtgebiet Voerde vom 24.01.2020**

Bürgermeister Haarmann unterbricht die Sitzung um 17.26 Uhr, um dem Seniorenbeirat Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Herr Mügge vom Seniorenbeirat führt aus, dass in der vorliegenden Drucksache keine finanziellen Auswirkungen genannt sind, für eine Umsetzung des Vorschlages jedoch Kosten entstehen, zu denen der Seniorenbeirat auch bereits einen Kostenvoranschlag eingeholt hat. Der Seniorenbeirat erklärt offiziell seine Bereitschaft zur Beteiligung an den entstehenden Ausgaben und bittet daher anstelle einer Verweisung des Antrages um sofortige Umsetzung.

Fraktionsvorsitzender Meiners verweist auf einen inhaltsgleichen Antrag seiner Fraktion zusammen mit dem Seniorenbeirat, der zur Behandlung in der Sitzung des Stadtrates am 23.06.2020 vorgesehen ist und erklärt, dass dieser nicht weiter beraten werden muss und von seiner Fraktion zurückgezogen wird.

Bürgermeister Haarmann schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der Antrag nicht verwiesen, sondern unter Verweis auf die Beteiligung des Seniorenbeirates an den Kosten direkt umgesetzt wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt als zuständiger Ausschuss für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden die Anregung des Seniorenbeirates Voerde vom 24.01.2020 auf Kennzeichnung der Ruhebänke im Stadtgebiet Voerde zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung unter Beteiligung des Seniorenbeirates an den entstehenden Ausgaben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**5. Onlinepetition: "Mehr Personal an Kindertageseinrichtungen der Stadt Voerde" 16/1113 DS**

Fraktionsvorsitzender Garden bittet um Erweiterung des Beschlussvorschlages im Hinblick auf eine Unterstützung der Petition auch von Seiten des Stadtrates.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat daraufhin folgenden

Beschlussvorschlag:

Die eingereichte Petition ist im Hinblick auf die gesetzlich bedingten strukturellen Defizite in der Ausstattung der Kindertageseinrichtungen im Namen der Petitionssteller, der Stadtverwaltung Voerde (Niederrhein) und des Rates der Stadt Voerde (Niederrhein) an die Petitionsstelle des Landes weiterzureichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**6. Erstellung eines Wappens für den Stadtteil Ork 16/1187 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens ein Wappen für den Ortsteil Ork zu entwickeln.
2. Soweit ein Wappen entwickelt wurde, ist ein weiterer Beschluss des Stadtrates nicht notwendig. Die endgültige Festlegung erfolgt über den Bürgermeister in Einvernehmen mit dem Ältestenrat.
3. Die Kosten für die Änderung des Wappenfensters im Rathaus und der Bürgermeisterkette werden durch die Ortsgemeinschaft bzw. allgemeine Spenden getragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**7. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Sicherstellung der Qualifikation der Mitarbeitenden der Stadt Voerde 16/1185 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Gründung des Zweckverbandes Studieninstitut Niederrhein wird der Bürgermeister ermächtigt, sämtliche für den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung notwendigen Erklärungen auf der Grundlage des der Drucksache Nr. 16/1185 beigefügten Entwurfes der Vereinbarung abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**8. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Nutzung von Dienstleistungen des Service Centers des Kreises Wesel 16/1186 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, sämtliche für den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Wesel notwendigen Erklärungen auf der Grundlage des der Drucksache Nr. 16/1186 beigefügten Entwurfes der Vereinbarung abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2019 16/1093 DS**

Die in der Anlage zur Drucksache Nr. 16/1093 nachgewiesenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.10.2019 – 31.12.2019 werden vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**10. Controllingberichte zum 31.12.2019 16/1150 DS**

Die als Anlagen zur Drucksache Nr. 16/1150 beigefügten Berichte zum Ergebniscontrolling (Stichtag 31.12.2019) und HSK-Controlling werden vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**11. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2019 hier: Zuleitung des Entwurfs 16/1151 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis und verweist ihn gem. § 59 Abs. 3 i. V. m. § 102 Abs. 1 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**12. Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2019** **16/1182 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde stellt anhand der Anlage zur Drucksache 16/1182 fest, dass entsprechend der Regelungen des §116 a Abs. 1 GO NRW die Stadt Voerde von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2019 befreit ist. Dieser Beschluss wird der Aufsichtsbehörde mit der Anzeige des festgestellten Jahresabschlusses vorgelegt.

Gemäß § 116 a Abs. 3 GO NRW ist ein Beteiligungsbericht nach §117 GO NRW zu erstellen. Dieser ist vom Rat der Stadt Voerde zu beschließen und dem Jahresabschluss beizulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**13. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2020** **16/1108 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt nimmt die Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO für Aufwendungen und Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 gemäß der Anlage zur Drucksache Nr. 16/1108 zur Kenntnis.

Die aus der Bildung der Ermächtigungsübertragungen resultierenden Änderungen im Ergebnis- und Finanzplan des Haushaltsjahres 2020 werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**14. Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde** **16/1105 DS**  
**1. Ergänzung**  
hier: **Aktualisierung der Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Jahre 2020/21 ff.**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die geänderte Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung im Bereich der Stadt Voerde für das Kindergartenjahr 2020/21 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**15. Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes aus dem Jahr 1992; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.09.2014** **16/737 DS**  
**2. Ergänzung**  
hier: **Gesamtentwurf des Spielflächenbedarfsplanes**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Spielflächenbedarfsplan für den Planungszeitraum 2020 bis 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen



**16. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

**16/1180 DS**

**hier: Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich der Kindertagespflege) und/oder im Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen der Primarstufe und Förderschulen im Zuge von COVID-19 für den Monat Mai 2020**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die nachfolgende, entsprechend § 60 Absatz 1 Satz 2 und Satz 3 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird entsprechend § 60 Absatz 1 Satz 5 GO NRW genehmigt:

Die Stadt Voerde (Niederrhein) setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sowie §§ 1 Absatz 1, 3, 4, 13, 17 Kinderbildungsgesetz (KiBiz),
- Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII sowie § 1 Absatz 1, 3, 13ff, 18 ff KiBiz,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

im und für den Zeitraum vom 01. bis 31. Mai 2020 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.

Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der angekündigten Kostenübernahmeregelung von 50% der tatsächlichen Ertrags- und Einzahlungsausfälle durch den Landesgesetzgeber.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**17. Reduzierung der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung (einschließlich der Kindertagespflege) und im Rahmen des Offenen Ganztages an Schulen der Primarstufe im Zuge von COVID-19 für die Monate Juni und Juli 2020 auf 50%**

**16/1192 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Voerde reduziert die Elternbeiträge, die auf Grundlage der Richtlinien der Stadt Voerde zur Förderung von Kindern in Tagespflege, der Satzung der Stadt Voerde über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Voerde und der Satzung zur Erhebung der Elternbeiträge im Rahmen der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ der Stadt Voerde (Niederrhein) für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1 Absatz 1, 3, 4, 13, 17 KiBiz,
- Angeboten zur Förderung von Kinder in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, 3, 13 ff KiBiz,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums

für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

für die Monate Juni und Juli des Jahres 2020 auf jeweils 50%. Dies geschieht unabhängig davon, ob bzw. in welchem Umfang in diesen Monaten die jeweiligen Angebote tatsächlich in Anspruch genommen werden.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der angekündigten Kostenübernahmeregelung von 50% der tatsächlichen Ertrags- und Einzahlungsausfälle durch den Landesgesetzgeber.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 18. Änderung der Satzung der Stadt Voerde über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Voerde an neue gesetzliche Regelungen (4. Änderungssatzung) 16/1163 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt die 4. Änderungssatzung der Elternbeitragsatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Voerde entsprechend der gesetzlichen Regelungen laut Anlage zur Drucksache 16/ 1163 DS.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 19. Entwurf zum Mobilitätskonzept für den Kreis Wesel 16/1120 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Das für den Kreis Wesel erarbeitete Mobilitätskonzept durch das Büro für Verkehrs- und Stadtplanung BVS Rödel & Pachan (Anlage 1 zur Drucksache 16/1120) wird vom Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) unter Berücksichtigung der in der Drucksache 16/1120 dargestellten Änderungsvorschläge (in der Sachdarstellung fett und kursiv markiert) als Instrument für eine nachhaltige und umweltverträgliche Mobilitätsentwicklung im Kreis Wesel unterstützt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 20. RVR-Entwurf zum regionalen Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr 16/1117 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Das vom Regionalverband Ruhr (RVR) erarbeitete *Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr* wird vom Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) als zukunftsorientiertes Instrument zur Weiterentwicklung einer innovativen Mobilität unter-

stützt.

2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) unterstützt den Regionalverband Ruhr bzw. die federführenden Projektpartner in den Bemühungen zur Umsetzung der Modellprojekte des *Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes für die Metropole Ruhr*. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) sieht insbesondere in den drei Modellprojekten Mobilstationen (M-U 5.1), Regionales Radwegenetz (insbesondere Radschnellwegeverbindungen) (M-I 11.1) sowie IGA 2027 (M-S 9.2) und gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen und dem Kreis Wesel, vorbehaltlich der Zustimmung in den jeweils anderen kommunalen Räten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in den Modellprojekten metropolradruhr (M-U 6.1 & M-U 6.3), Städte an die Schiene (M-I 1.2) und Schiene 2040 (M-I 1.1) einen Schwerpunkt für ein eigenes verstärktes Engagement und Mitwirken.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Regionalverband Ruhr diesen Beschluss bis zum 30.09.2020 zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**21. 66. Änderung des Flächennutzungsplans "Löhnen" 16/1175 DS**  
**hier: erneuter Feststellungsbeschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde folgt den in der Anlage zur Drucksache (DS) 16/1175 dargestellten Abwägungsvorschlägen zu den gemäß § 3 Absatz 2 sowie § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgebrachten Anregungen und Bedenken. Es wird festgestellt, dass durch die damit verbundenen Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.
2. Der Rat der Stadt Voerde beschließt die 66. Änderung des Flächennutzungsplans „Löhnen“ gemäß § 6 BauGB für die in der Anlage 1 der DS 16/1129 dargestellten Bereiche als Flächennutzungsplanänderung (Feststellungsbeschluss). Der als Anlage 2 der Drucksache 16/1129 beigefügten Begründung mit Umweltbericht wird, ein schließlich der in Anlage zur Drucksache 16/1175 dargelegten Änderungen, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**22. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 141 "Gewerbegebiet südlich Kleiner Kiwitt" 16/1164 DS**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 141 „Gewerbegebiet südlich Kleiner Kiwitt“ für den in der Anlage 1 zur Drucksache Nr. 16/1164 dargestellten Geltungsbe reich.
- 2) Der Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (hier Bürgeranhörung) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**23. Bebauungsplan Nr. 142 "Lebensmittelmarkt Rahmstraße" 16/1166 DS**  
**76. Änderung des Flächennutzungsplans "Lebensmittelmarkt Rahm-**  
**straße"**  
**Aufstellungsbeschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 142 „Lebensmittelmarkt Rahmstraße“ für den in der Anlage 1 zur Drucksache 16/1166 dargestellten Geltungsbereich.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 8 Abs. 3 BauGB die 76. Änderung des Flächennutzungsplans „Lebensmittelmarkt Rahmstraße“ für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 142.
3. Der Planungs- und Umweltausschuss wird beauftragt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**24. Erlass der Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträ-** **16/1160 DS**  
**gen nach §§ 135 a – 135 c BauGB der Stadt Voerde (Ndrh.)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt die der Drucksache Nr. 16/1160 als Anlage 1 beige-fügte "Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB der Stadt Voerde (Niederrhein)".

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**25. Änderung des Kommunalabgabengesetzes § 8a KAG NRW 16/1173 DS**  
**- Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenaus-**  
**baumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträ-**  
**gen;**  
**hier: Erstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden

Beschlussvorschlag:

Im Zusammenhang mit den vom Land beschlossenen ergänzenden Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in § 8a KAG NRW beschließt der Stadtrat die Aufstellung des Straßen- und Wegekonzeptes der Stadt Voerde mit dem Mindestinhalt gemäß dem vom zuständigen Ministerium vorgeschriebenen Musterformular.

Das Straßen- und Wegekonzept stellt ein Handlungskonzept dar und ist ab 01.01.2021 Voraussetzung für eine Beantragung von Fördermitteln im Zusammenhang mit den über § 8a KAG NRW ergänzten Vorschriften zur Entlastung von Straßenausbaubeitragspflichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

## **26. Mitteilungen der Verwaltung**

Stadtkämmerer Hülser teilt den aktuellen Stand zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Haushalt der Stadt mit. Demzufolge gibt es derzeit Mindererträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von 2,83 Mio. Euro. Hinzu kommen Stundungen von Gewerbe- und Vergnügungssteuer in Höhe von 380.000 Euro sowie außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von 157.000 Euro und ein Ertragsausfall bei den Kita-Beiträgen in Höhe von 213.000 Euro. In Summe macht dies insgesamt ca. 3,6 Mio. Euro aus.

## **27. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung**

Fraktionsvorsitzender Garden erkundigt sich nach der Entwicklung der Abfallgebühren für das nächste Jahr. Bürgermeister Haarmann verweist auf die Beratung der Gebührekalkulation, die wie immer im letzten Sitzungszug des Jahres erfolgt und erklärt, dass die Verwaltung geringere Gebühren an die Bürger weiterreichen und auch darauf achten wird, dass der Kreis seinerseits die Entlastung durch die vollständige Abschreibung der Müllverbrennungsanlage Asdonkshof weiterreichen wird.

Fraktionsvorsitzender Garden nimmt Bezug auf eine Holzfällmaßnahme an der Bundesstraße 8 und verweist auf eine ähnliche Aktion an der Frankfurter Straße ca. zwei Jahre zuvor, bei der auch bis heute keine Ersatzpflanzung vorgenommen wurde und erkundigt sich, ob der Verursacher hier von Seiten der Verwaltung nicht in die Pflicht genommen wurde? Bürgermeister Haarmann sichert eine Überprüfung und kurzfristige Beantwortung zu.

Bürgermeister Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:24 Uhr.

Bürgermeister  
Dirk Haarmann

Schriftführer  
Armin Hänisch